

GOTTESDIENSTE

Bitte beachten:

Ab sofort finden wegen Renovation der Kirche alle Gottesdienste im Kirchgemeindehaus statt!

Sonntag, 27. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Christoph Stebler
Martin Zimmermann, Orgel
Kollekte: Bibelkollekte (Kirchenrat)
Kinderhüte im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 4. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Jürgen Röhlig (Vertretung)
Martin Zimmermann, Orgel
Kollekte: Jugendkollekte
Kinderhüte im Kirchgemeindehaus

Ab 9.00 Uhr

Gottesdienst mit Zmorge in Iberg

Pfrn. Maren Büchel
(s. nächste Seite)

Sonntag, 11. Mai, 10.00 Uhr

Konfirmation im Kirchgemeindehaus

Pfrn. Maren Büchel
Carla Weber, Orgel
Kollekte: Kinder in Not im Kongo (HEKS)
Kinderprogramm und Kinderhüte im Kirchgemeindehaus
Kein Fahrdienst

Sonntag, 18. Mai, 10.00 Uhr

Konfirmation im Kirchgemeindehaus Gospelprojekt «Free me»

Pfr. Dominik Reifler, Raphael Baumann
Kollekte: Projekt der Konfirmanden
Kinderprogramm und Kinderhüte im Kirchgemeindehaus
Kein Fahrdienst

Autodienst Sonntagmorgen

052 232 61 69
(Tel. ab Freitagmorgen)



Das Brot des Lebens

Man erzählt von einem alten Bäcker, der ganz besonderes Brot hatte.

«Sie sehen heute so bedrückt aus», fragte der Bäcker einen Mann, der bei ihm Brot einkaufen wollte. «Ich habe Angst um mein Kind, es ist gestern verunglückt und liegt im Spital.»

Der Bäcker nahm das Brot auf dem Ladentisch, brach zwei Stücke ab und gab eines davon dem Mann. «Essen sie mit mir das Brot», sagte er, «ich will an Sie und Ihr Kind denken.»

So etwas hatte der Mann noch nie erlebt, solch ein Brot noch nie gegessen. Beide assen ihr Stück schweigend, dachten an das Kind im Krankenhaus und erflehten seine Besserung.

Eine Frau kam in den Laden, um Brot zu kaufen. Der Bäcker brach noch einen Bissen ab, reichte ihn der Frau und sagte: «Essen Sie mit uns, sein Kind liegt schwerverletzt in der Unfallklinik. Er soll wissen, dass wir seine Not teilen und mit ihm hoffen und beten.»

Die Frau nahm das Stückchen Brot und ass es mit den beiden Männern.

Brot ist etwas Lebendiges und Stärkendes.

Jesus sagt sogar: «Ich bin das Brot des Lebens!»

Barbara Steiner, Kirchenpflege

Sofagespräche

Was unsere Ehe stark macht!?

Montag, 16. Juni, ab 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Seen

So **einzigartig** Gott den Menschen geschaffen hat, so hat er auch die Ehe als etwas Einzigartiges geschaffen. Jede Ehebeziehung ist anders, individuell geprägt durch die Ehepartner – und die **perfekte** Ehe gibt es nicht.

In unseren Ehen schieben sich oft die eher schwierigen Dinge in den Vordergrund, und wir schenken dem «**halbleeren** Wasserglas» mehr Beachtung als dem «halbvollen».

An diesem Abend wollen wir uns deshalb ganz bewusst den **starken** Seiten unserer Beziehung widmen.



Leitungsteam:

Karin und Armin Unger
Ursula und Bruno Heck

Programm:

Beginn um 19.30 Uhr mit einem kleinen Apéro, offizieller Start um 20.00 Uhr, Ende 21.30 Uhr. Die Paare erwarten eine Mischung aus Input, Zeiten zu zweit und gemütlichem Zusammensein.

Kosten: keine

Anmeldung bis 12. Juni 2014

Beschränkte Teilnehmerzahl

Sozialdiakon Rolf Schwarzmann,
Ref. Kirchgemeinde Winterthur Seen,
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur,
rolf.schwarzmann@zh.ref.ch
oder 052 232 07 90

Von Frau zu Frau



Bild: Dante Gabriel Rossetti, 1855

Lea – Frauenportrait aus der Bibel

Ökumenischer Frauenabend

Gemeindestube, Kirchgemeindehaus Seen

Donnerstag 15. Mai, 20.00 – ca. 21.45 Uhr

Gemütliches Eintreffen ab 19.30 Uhr

An diesem Abend stellen wir Lea in unsere Mitte und widmen ihr unsere ganze Aufmerksamkeit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Virginie Schmutz, Frauengruppe St. Urban
Maren Büchel und Susanne Stoll, ref. Kirche Seen

Lea, Rahels ältere Schwester, ist die zweite Wahl ihres gemeinsamen Gatten Jakob. Doch Gott beschenkt Lea mit zahlreichen Kindern. Ihre Schwester hingegen bleibt lange kinderlos.

Die Rivalität der beiden Schwestern zieht sich wie ein roter Faden durch ihre Geschichte. Doch es wäre zu kurz gegriffen, wenn man dieses spannende Portrait auf die Geschichte einer Rivalität zweier Schwestern reduzieren würde.

Gottesdienst mit Zmorge in Iberg



Um 9.00 Uhr beginnen wir mit einem gemütlichen Zmorge und feiern anschliessend **um 10.00 Uhr** einen Gottesdienst zum Thema:

Schafe, Lämmer und der gute Hirte

Musikalisch begleitet uns Carla Weber mit dem Akkordeon.

Wir freuen uns auf Sie!
Sarah Hofer Ingold und Team
Pfrn. Maren Büchel

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst
in der Freizeitanlage Chiesgrueb, Iberg
am Sonntag, 4. Mai 2014**

Falls Sie einen Fahrdienst oder weitere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Pfrn. Maren Büchel, 052 233 82 22.

AUS DER KIRCHENPFLEGE

Kündigung Rolf Schwarzmann

Rolf Schwarzmann, Sozialdiakon, hat seine Anstellung bei uns auf 31.07.2014 gekündigt. Er möchte sich zusammen mit seiner Familie beruflich verändern. Die Kirchenpflege und das Angestelltenteam bedauern diesen Weggang sehr.

Die Kirchenpflege hat auf Antrag hin Susanne Stoll als Nachfolgerin von Rolf Schwarzmann berufen. Sie schliesst ihre Ausbildung als Sozialdiakonin Mitte Jahr am TDS Aarau ab. Ihre neue Anstellung beginnt sie am 01.01.2015.

Die Aufgabengebiete werden etwas verändert und die Stelle entsprechend etwas gekürzt. Der Bereich der Kinder wurde bereits von Rolf Schwarzmann an Annina Del Grande übergeben.

Eine Verabschiedung von Rolf Schwarzmann folgt dann im Frühsommer.

Adrian Fassbind, Personelles

AUS DER BAUKOMMISSION



Sanierung Kirche

Nachdem während den vergangenen Monaten sorgfältig Schritt um Schritt die Sanierung der Kirche geplant worden war, kann nun nach Ostern mit dem Bauen begonnen werden.

Bei den Vorbereitungen dazu galt es nicht nur, die Kirche für aktuelle Pläne genau zu vermessen, Kostenvoranschläge zu erstellen, bautechnische Berechnungen vorzunehmen, mit der kantonalen Denkmalpflege zu verhandeln, zeitliche Abläufe und Vergaben zu klären, sondern es ging auch um ganz praktische Dinge wie:

«Wie gelangen die Lieferanten und Handwerker zur Kirche?» «Wo können sie parkieren?» «Wie wird die Baustelle gesichert?» «Woher nimmt man das Bauwasser?»

Auch Fragen rund um die Heizung wurden immer wieder neu diskutiert: «Welches ist die optimale Temperatur in der Kirche?» «Wie kalt darf es ein?» «Wie warm muss es sein?» Ansprüche an Wohlgefühl und Behaglichkeit mussten gegenüber Energietechnik, Finanzen und Umweltschutz abgewogen werden.

Weil die Handwerker auch im Dachraum und im Turm arbeiten müssen, werden für die Dauer der Sanierung aus Sicherheitsgründen unsere Glocken abgestellt. Wir sind uns bewusst, dass dies in der aktuellen, «glockenpolitisch» heiklen Situation nicht gerade gut ist und als falsches Signal gedeutet werden könnte. Mit Sicherheit wird aber das Glockengeläut nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wieder wie gewohnt in Betrieb genommen werden.

Nun hoffen wir auf einen möglichst reibungslosen Ablauf der Sanierung. In loser Folge werden wir Sie auch weiterhin über den Fortschritt der Bauarbeiten informieren.

Für die Baukommission: Verena Bula

Stellvertretung im Pfarrteam in den Frühlingsferien

Pfarrer Dominik Reifler steht seit Juni 1993 im Dienste der Zürcher Landeskirche. Seit 21 Jahren arbeitet er hier in der Kirchgemeinde Seen. Zu seinem 20-jährigen Dienstjubiläum erhält er von der Zürcher Landeskirche zwei zusätzliche Ferienwochen. Dazu stellt die Zürcher Kirche eine Stellvertretung zur Verfügung.

Die zweite dieser zusätzlichen Ferienwochen bezieht Dominik Reifler in diesem Jahr. Den Gottesdienst vom 4. Mai 2014 übernimmt daher der Vertreter Pfarrer Jürgen Röhlig und die vorgelagerte Amtswoche Pfarrer Hans Peter Cloos.

Verena Bula, Kirchenpflegepräsidentin

KONFIRMATIONEN

Sonntag, 11. Mai, 10.00 Uhr

Pfrn. Maren Büchel

Im Kirchgemeindehaus

Leonardo Bosch, Chlösterlistrasse 50
Marc Brunner, Waldeggstrasse 32
Claudio Domedi, Linsentalstrasse 36C
Oliver Guggisberg, Weierholzstrasse 76
Robin Kurz, Moosackerstrasse 17
Luca Ott, Ibergstrasse 153
Fabian Schlüchter, Kohlbergstrasse 47
Alessia Sönnichsen, Starenweg 30
Joël Philippe Theiler, Schwalbenweg 15
Vanessa Willmer, Seenerstrasse 161
Deniz Yilmaz, Oberseenerstr. 32

Sonntag, 18. Mai, 10.00 Uhr

Pfr. Dominik Reifler

Im Kirchgemeindehaus

Mira Johanna Appel, Sägeweg 5
Carole Burri, Weierhöhe 27
Melanie Burri, Weierhöhe 27
Tanja Eicher, Oberseenerstr. 110c
Sarah Feiss, Elchweg 28
Nina Grünig, Florenstr. 57a
Aline Hermann, Starenweg 46
Pia Hofmann, Sennhofweg 151
Dominik Hollenstein, Seenerstrasse 159
Selina Huber, Kornweg 7
Elena Koller, Zum Hölzli 22B
Tim Reifler, Kanzleistrasse 33
Aisha Roth, Heinrich Bosshard-Str. 4
Sophie Weiss, Ricketwilerstr. 23
Nadine Wieser, Brunnerstrasse 31
Nils Würigler, Arbergstrasse 25

An die 6. Klässler

Nach den Sommerferien kommt ihr 6. Klässler in die Oberstufe. Mit dem Eintritt in die Oberstufe hast du die Möglichkeit in der Jugendgruppe **blue sky** dabei zu sein. Jippiiee!

blue sky ist jeden zweiten Freitagabend.

Reserviere dir also den Freitag! Wir treffen uns jeweils im Jugendraum für ein vielfältiges Programm mit Fun, Action, Gott, Worship, Games, Glaubensfragen. Das erste Mal findet am 22. August 2014 statt. Weitere Infos folgen.

Du kannst dich auf www.jugendseen.ch selber informieren.

An die 9. Klässler des blue sky

Diesen Sommer wechseln die 9. Klässler aus der Jugendgruppe blue sky in die Jugendgruppe Subway.

Subway findet jeweils am **Mittwochabend** statt. Lukas Peter, Jugendarbeiter, 052 232 11 73, lukas.peter@zh.ref.ch

RÜCKBLICK WELTGETBSTAG

Am Freitag, 7. März, hiessen wir die Gottesdienstbesucher herzlich willkommen zu unseren Feiern am Weltgebetstag.

In der diesjährigen Liturgie aus Ägypten mit dem Thema «Ströme in der Wüste» stand die persönliche Begegnung mit Gott im Zentrum. Mit diesen Texten wollten die Autorinnen uns anregen, miteinander ins Gespräch zu kommen, wie wir erleben, dass Gott Wüsten der Trostlosigkeit, der Zerstörung und der Verzweiflung in Ströme von heilendem und lebendigem Wasser verwandelt.

Diese Anregungen konnten jeweils mit nach Hause genommen werden, oder wurden beim anschliessenden Beisammensitzen diskutiert.

Mit viel Interesse nahmen über 130 Kinder und Erwachsene an den drei angebotenen Gottesdiensten teil. Gerne erwähnen wir die Kollekte und möchten allen für ihre Grosszügigkeit herzlich danken. Wir durften Fr. 1384.80 dem schweizerischen Weltgebetstagskomitee weiterleiten.

Für das Jahr 2015 wurde das Land Bahamas gewählt.

Im Namen der Vorbereitungsgruppen:

Maria Kurmann



Sorge tragen:

Die Kirchensteuer-Initiative betrifft auch die Kirchgemeinde Seen

Am Abstimmungswochenende vom 18. Mai entscheiden die Stimmberechtigten im Kanton Zürich über die Kirchensteuer-Initiative. Auf dem Spiel steht dabei die Finanzierung der gemeinnützigen Leistungen, welche die drei Landeskirchen im Interesse der ganzen Gesellschaft erbringen.

Heute leisten die Unternehmen im Kanton Zürich über ihre Kirchensteuern einen wesentlichen Beitrag an diese Leistungen. Würde die Kirchensteuer der juristischen Personen abgeschafft, wie die Initiative dies verlangt, gingen den Landeskirchen 100 Millionen Franken verloren. Das ist zwischen einem Viertel und einem Drittel ihrer Gesamteinnahmen. Diese Einbusse könnte nur mit einer massiven Einschränkung der heutigen Leistungen kompensiert werden. Ein Teil dieser Leistungen ginge der Gesellschaft verloren, ein anderer Teil müsste – zu erheblich höheren Kosten – vom Staat übernommen werden.

Regierungsrat und Kantonsrat haben sich deshalb klar gegen die Initiative ausgesprochen. Die Kirchenpflege Winterthur-Seen schliesst sich dieser Empfehlung einstimmig an. Auch für unsere Kirchgemeinde hätte dies einschneidende Konsequenzen. Wir bitten Sie deshalb, Ihr Stimmrecht wahrzunehmen und auch in Ihrem Bekanntenkreis auf diese wichtige Abstimmung aufmerksam zu machen.

Weitere Informationen finden sie auf der Website des Vereins «Komitee Nein zur Kirchensteuer-Initiative»:

www.kirchensteuerinitiative-nein.ch

Verena Bula, Präsidentin der Kirchenpflege



Podiumsdiskussion

Donnerstag, 8. Mai, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Liebestrasse

Ein Ja zur Kirchensteuerinitiative der Jungfreisinnigen hätte für die Kirchen gravierende Folgen. Deshalb organisieren die Reformierte und Katholischen Kirche Winterthur am 8. Mai ein öffentliches Streitgespräch, an dem Pro und Contra auf den Tisch kommt.

Die von der Jungfreisinnigen Partei lancierte Initiative «Weniger Steuern fürs Gewerbe» (Kirchensteuerinitiative) würde der Reformierten und Katholischen Kirche Winterthur einen Einnahmenverlust von gegen 10 Mio. Franken bescheren. Um diesen Betrag müssten also die gemeinnützigen Leistungen der Kirchen nach einem Ja zur Initiative an der Urnenabstimmung vom 18. Mai heruntergefahren werden. Da bleibt nicht mehr viel übrig.

Den Kirchen ist daran gelegen, dass die Folgen der Kirchensteuerinitiative öffentlich diskutiert werden. Die Reformierte und die Katholische Kirche Winterthur organisieren deshalb am 8. Mai ein kontradiktorisches Podium, an dem Befürworter und Gegner der Initiative ihre Argumente auf den Tisch legen.

Unter der Gesprächsleitung von Jakob Bächtold, Stv. Chefredaktor «Landbote», nehmen folgende Persönlichkeiten am Podium teil:

Pro Initiative:

Marco Nuzzi, Vorstandsmitglied Jungfreisinnige Partei Kanton Zürich
René Isler, Kantonsrat SVP
Marc Wäckerlin, Gemeinderat Piratenpartei, Präsident der Freidenker Winterthur

Contra-Initiative:

Maja Ingold, Nationalrätin EVP, ehemalige Präsidentin der Ref. Kirchgemeinde Oberwinterthur
Urs Rechsteiner, Unternehmer und Präsident Kath. Kirchgemeinde Winterthur
Bea Helbling, Gemeinderätin SP; Sozialarbeiterin in der Pfarrei St. Urban
Markus Zehnder, Unternehmer und Chef der Zehnder Holz und Bau AG
Pfr. Hugo Gehring, Pfarrei St. Peter und Paul

Peter Meier, Informationsbeauftragter Ref. Stadtverband

Ref. Gottesdienste im Altersheim St. Urban

Alt und Jung sind herzlich eingeladen!

Freitag, 25. April, 9.15 Uhr
Pfr. Christoph Stebler

Freitag, 9. Mai, 9.15 Uhr
Pfr. Hans-Jürg Meyer

Amtswochen für Abdankungen

28. April – 2. Mai
Pfr. Hans Peter Cloos (Vertretung)

5. – 9. Mai
Pfrn. Maren Büchel
052 233 82 22

12. – 16. Mai
Pfr. Hans-Jürg Meyer
052 233 51 50

Hinweis: Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Kirchgemeindehaus statt.

Ökumene

Ökumenisches Beten
9.15 – 10.15 Uhr

Donnerstag, 8. + 15. Mai
8. Mai mit Eucharistiefeyer

Bibelstunden

Dienstag, 13. Mai, 14.00 Uhr
Pfr. Hans-Jürg Meyer

Dienstag, 20. Mai, 14.00 Uhr
Pfr. Dominik Reifler

Musik

Singkreis Seen
Montag, 5. + 19. Mai, 9.30 – 11.00 Uhr

Jugendliche

Genauere Infos für Subway und blue sky
www.jugendseen.ch

Jugendgruppe Subway
16 – 18 Jahre
Mittwoch, 7. / 14. / 21. Mai, 19.30 Uhr

Teenagergruppe blue sky
7. – 9. Klasse
Freitag, 9. + 23. Mai, 19.30 Uhr

roundabout
Donnerstag, 8. + 15. Mai, 19.00 Uhr
Streetdance für Girls und junge Frauen
Kontakt: Cathy Meyer, 052 233 51 54

p2b_tankstell
Sonntag, 11. Mai, 19.00 Uhr
Anbetung, Input, Gemeinschaft
Ab 16 Jahren. Einmal im Monat
Kontakt: Raphael Baumann, 052 232 61 68

Jugendgottesdienste

9. Mai, Lukas Peter
16. Mai, Eveline Peterhans

Kinder

Fonte Kinderhüte
Mittwoch, 7. + 14. Mai
8.45 – 11.15 Uhr

Chrabbelgruppe
Donnerstag, 8. + 22. Mai
9.30 – 11.00 Uhr

Frauen

Kafi Fonte – Treffpunkt für Frauen
Mittwoch, 7. + 14. Mai
9.00 – 11.00 Uhr

Von Frau zu Frau
Donnerstag, 15. Mai, 19.30 Uhr
Ökumenischer Frauenabend
Frauenportrait aus der Bibel: «Lea»

Senioren

Wanderguppe
Donnerstag, 8. Mai
8.30 Uhr Bahnhof Seen
Schlattingen – St. Katharinental
Leichte Wanderung, ca. 2 Stunden
Verpflegung: Rest. St. Katharinental
Leitung: Hans-Rudolf Herren, 052 233 29 53

Offener Gesprächskreis
Dienstag, 6. Mai, 9.00 Uhr
Kontakt: Oliver Rüegg, 052 233 33 16

Gedächtnisübungen / Offener Spieltreff
Bis zu den Sommerferien wird der offene Spieltreff nur noch am ersten Mittwoch im Monat mit **Gedächtnisübungen** durchgeführt.

Mittwoch, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli
jeweils 14.00 – 17.00 Uhr
Kontakt: Denise Hertli, 052 232 14 84
Oliver Rüegg, 052 233 33 16

Seemer Bildungsreihe
Dienstag, 20. Mai, 9.00 – 11.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus
«Hebamm, Schwöschter, Jumpfer, Tokter»
mit dem Verein FrauenStadtRundgang

Erwachsenenbildung

Abendmeditation
Montag, 28. April + 12. Mai
19.00 – 20.00 Uhr

Fabrikkirche

Kurz&gut
Donnerstag, 8. Mai, 18.00 Uhr
«Mensch, du hast Grenzen»
mit Martina Hafner Pagliaccio
Anmeldung: 052 203 12 32



Spielmärt für Gross & Klein

Die 750-Jahr-Feierlichkeiten in Winterthur sollen nicht nur den Erwachsenen etwas bieten. Die Christlichen Kirchen sorgen dafür, dass auch Kinder und Jugendliche einbezogen werden.

So laden nun Blauring, Jungwacht, Cevi, Pfadi und Royal Rangers am Samstag, 17. Mai, 10.00 bis 17.00 Uhr, gemeinsam in den Eulachpark Winterthur ein (bei sehr schlechtem Wetter in die dortige Halle 710).

Geboten wird – passend zum 750 Jahr-Jubiläum – ein «Spielmärt», auf dem erfahren werden kann, wie die Menschen damals gelebt haben. An verschiedenen Ständen können sich Besucherinnen und Besucher aktiv vergnügen und dabei Punkte sammeln. Diese können gegen Essen, Trinken oder tolle Andenken eingetauscht werden. Zum Abschluss gibt es ein **Kinderkonzert mit Bruno Hächler**.

Dank der Übernahme der gesamten Kosten durch die Christlichen Kirchen Winterthur sind «Spielmärt» und Kinderkonzert für alle gratis.

Das ganze Programm ist auf www.spielmaert750.ch zu finden.

Danny Gundelfinger
Projektmanager «Kirchen750»

IMPRESSUM

Sekretariat, Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur
052 232 90 73
seen@zh.ref.ch
www.refkirchewinterthur.ch/seen
Nächste Ausgabe: Freitag, 16. Mai 2014